



# LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

---

## Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 10.10.2012

## Fassung

Gültig ab: 20.05.2022

## Verordnung über den Landesbeirat für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen (LandesbeiratsVO)

---

### Fußnoten

Überschrift neu gefasst durch Verordnung vom 28. April 2022 ([GV. NRW. S. 731](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022.

Auf Grund des § 10 Absatz 5 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen vom 14. Februar 2012 ([GV. NRW. S. 97](#)) wird nach Anhörung des für Integration zuständigen Ausschusses des Landtags verordnet:

## § 1

### Mitglieder des Landesbeirats

#### Fußnoten zu § 1 Mitglieder des Landesbeirats

§ 1: Absatz 1 geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2019 ([GV. NRW. S. 965](#)), in Kraft getreten am 31. Dezember 2019; Überschrift neu gefasst, Absatz 1 geändert, Absatz 2 aufgehoben und Absatz 3 umbenannt in Absatz 2 durch Verordnung vom 28. April 2022 ([GV. NRW. S. 731](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022.

(1) Die Mitglieder des Landesbeirats für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen werden bis auf die in § 2 Absatz 1 Nummer 3 genannten Mitglieder auf Empfehlung der in § 2 Absatz 1 Nummer 1 und 2 bezeichneten in Nordrhein-Westfalen ansässigen einschlägigen Kultur- oder Bildungseinrichtungen und der auf Landesebene tätigen Organisationen von dem für Vertriebenen- und Aussiedlerfragen zuständigen Ministerium berufen.

(2) Der Landesbeirat ist an den Auftrag des Gesetzes gebunden und im Übrigen in seiner Tätigkeit unabhängig.

## § 2

### Zusammensetzung des Landesbeirats

Fußnoten zu § 2 Zusammensetzung des Landesbeirats

§ 2 Überschrift neu gefasst, Absatz 1 geändert, Absatz 2 aufgehoben, Absatz 3 umbenannt in Absatz 2, Absatz 4 umbenannt in Absatz 3 und dabei geändert durch Verordnung vom 28. April 2022 ([GV. NRW. S. 731](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022.

(1) Der Landesbeirat setzt sich zusammen aus

1. fünf Mitgliedern, die vom für Vertriebenen- und Aussiedlerfragen zuständigen Ministerium aus den in Nordrhein-Westfalen ansässigen einschlägigen Kultur- oder Bildungseinrichtungen berufen werden,

2. sechs Mitgliedern aus dem Kreis der auf Landesebene tätigen Organisationen der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler; mindestens zur Hälfte sind Spätaussiedlerinnen oder Spätaussiedler vom für Vertriebenen- und Aussiedlerfragen zuständigen Ministerium zu berufen, und

3. vier Mitgliedern aus dem Bereich des wirtschaftlichen oder sozialen Lebens des Landes, die vom für Vertriebenen- und Aussiedlerfragen zuständigen Ministerium berufen werden.

(2) Bei der Bildung der Beiräte soll das Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt werden.

(3) Für jedes Mitglied muss eine Stellvertretung berufen werden.

## § 3

### Amtsdauer und Zusammentritt des Landesbeirats

Fußnoten zu § 3 Amtsdauer und Zusammentritt des Landesbeirats

§ 3 (alt) Absatz 1, § 4 (jetzt § 3) Absatz 3, § 5 (jetzt § 4) Absatz 1, 2 und 3 und § 8 (jetzt § 7) Absatz 1 geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2019 ([GV. NRW. S. 965](#)), in Kraft getreten am 31. Dezember 2019.

§ 3 aufgehoben, § 4 umbenannt in § 3 und dabei Überschrift neu gefasst und Absatz 1 und 3 geändert, § 5 umbenannt in § 4 und dabei Absatz 1 geändert, § 7 umbenannt in § 6 und

dabei geändert sowie § 8 umbenannt in § 7 durch Verordnung vom 28. April 2022 ([GV. NRW. S. 731](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022.

- (1) Die Amtsdauer des Landesbeirats beginnt mit der konstituierenden Sitzung und beträgt fünf Jahre.
- (2) Der Landesbeirat bleibt bis zur Konstituierung eines neuen Beirats im Amt.
- (3) Zur konstituierenden Sitzung des Landesbeirats lädt das für Vertriebenen- und Aussiedlerfragen zuständige Ministerium ein.

## **§ 4**

### **Vorsitz, Geschäftsstelle, Geschäftsordnung**

Fußnoten zu § 4 Vorsitz, Geschäftsstelle, Geschäftsordnung

§ 3 (alt) Absatz 1, § 4 (jetzt § 3) Absatz 3, § 5 (jetzt § 4) Absatz 1, 2 und 3 und § 8 (jetzt § 7) Absatz 1 geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2019 ([GV. NRW. S. 965](#)), in Kraft getreten am 31. Dezember 2019.

§ 3 aufgehoben, § 4 umbenannt in § 3 und dabei Überschrift neu gefasst und Absatz 1 und 3 geändert, § 5 umbenannt in § 4 und dabei Absatz 1 geändert, § 7 umbenannt in § 6 und dabei geändert sowie § 8 umbenannt in § 7 durch Verordnung vom 28. April 2022 ([GV. NRW. S. 731](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022.

- (1) Das für Vertriebenen- und Aussiedlerfragen zuständige Ministerium benennt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Landesbeirats.
- (2) Eine Geschäftsstelle des Landesbeirats wird bei dem für Vertriebenen- und Aussiedlerfragen zuständigen Ministerium eingerichtet.
- (3) Der Landesbeirat gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Genehmigung des für Vertriebenen- und Aussiedlerfragen zuständigen Ministeriums bedarf.

## **§ 5**

### **Beendigung der Mitgliedschaft**

Fußnoten zu § 5 Beendigung der Mitgliedschaft

§ 6 (alt) Absatz 2 geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 1. Februar 2022 ([GV. NRW. S. 122](#)), in Kraft getreten am 19. Februar 2022; § 6 umbenannt in § 5 und dabei Absatz 1 geändert durch Verordnung vom 28. April 2022 ([GV. NRW. S. 731](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022.

- (1) Ein Mitglied kann jederzeit von der berufenden Stelle abberufen werden.
- (2) Die Mitgliedschaft erlischt auch durch schriftlich oder elektronisch erklärten Verzicht gegenüber dem Vorsitz des Beirats.
- (3) Scheidet ein Mitglied aus dem Beirat aus, so rückt grundsätzlich seine Stellvertretung nach. Erforderlichenfalls findet eine Nachberufung statt.

## **§ 6**

### **Kosten**

Fußnoten zu § 6 Kosten

§ 3 aufgehoben, § 4 umbenannt in § 3 und dabei Überschrift neu gefasst und Absatz 1 und 3 geändert, § 5 umbenannt in § 4 und dabei Absatz 1 geändert, § 7 umbenannt in § 6 und dabei geändert sowie § 8 umbenannt in § 7 durch Verordnung vom 28. April 2022 ([GV. NRW. S. 731](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022.

Die Kosten des Landesbeirats und der Geschäftsstelle des Landesbeirats trägt das Land im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

## **§ 7**

### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Fußnoten zu § 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

§ 3 (alt) Absatz 1, § 4 (jetzt § 3) Absatz 3, § 5 (jetzt § 4) Absatz 1, 2 und 3 und § 8 (jetzt § 7) Absatz 1 geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2019 ([GV. NRW. S. 965](#)), in Kraft getreten am 31. Dezember 2019.

§ 3 aufgehoben, § 4 umbenannt in § 3 und dabei Überschrift neu gefasst und Absatz 1 und 3 geändert, § 5 umbenannt in § 4 und dabei Absatz 1 geändert, § 7 umbenannt in § 6 und dabei geändert sowie § 8 umbenannt in § 7 durch Verordnung vom 28. April 2022 ([GV. NRW. S. 731](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022.

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung über die Beiräte für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen vom 31. Januar 2006 ([GV. NRW. S. 88](#)) außer Kraft.

Der Minister  
für Arbeit, Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen